



So schnell lernt sich etwas Thailändisch: Gedächtnistrainer Gregor Staub übt mit Schöneicher Grundschulern ein paar Zahlen in der fremden Sprache. Foto: Anette Herold

## Zehn Namen in vier Minuten

**Bildung** Auch Lernen will gelernt sein. Schöneicher Grundschüler, Lehrer und Eltern haben mit dem Schweizer Gedächtnisprofi Gregor Staub trainiert. Von Anette Herold

**I**nnhalb von vier Minuten die Namen von zehn Präsidenten der USA auswendig lernen? Die Lehrer, die Mittwochvormittag Fünft- und Sechstklässler in die Turnhalle der Schöneicher Grundschule „Bruno H. Bürgel“ begleitet haben, sind skeptisch. Dann belehrt der Mann auf der Bühne sie eines Besseren. Aus dem Stegreif führt er Große und Kleinere in Gedanken einmal durch die ganze Turnhalle. Von der Tafel zum Stift, über die große Grünpflanze und das Fenster ganz außen zum Basketballkorb, hin zur Sprossenwand (über die die Kinder später hören, dass ein Kater daran hinaufklettert – als Gedankenstütze für den Präsidenten Jimmy Carter) und dann zur Turnhallenuhr. Daran, so sollen sich die Schüler vorstellen, sind die fünf Finger einer Hand zu sehen. „So wisst ihr, dass das die fünfte Station ist“, erklärt der Mann auf der Bühne.

### Anstoß im Parkhaus

Der Mann auf der Bühne heißt Gregor Staub. Er ist 66 Jahre alt, gebürtiger Schweizer und mittlerweile in Thailand zu Hause. In seinen Dreißigern hat er begonnen, sich professionell mit dem menschlichen Gedächtnis und mit Lerntechniken zu beschäftigen. Den Anstoß habe nach einer Dienstreise eine anderthalbstündige erfolglose Suche nach sei-

nem Auto im Parkhaus ergeben. „Dann ist mir eingefallen, dass ich mit der Bahn angereist bin.“

Der Blick nach Amerika mit seinen Elite-Universitäten habe ihm ebenso weitergeholfen wie der nach Indien, wo Kinder blitzschnell zu rechnen lernen. Inzwischen bietet er unter anderem an Schulen seine Gedächtnisaktionen für Schüler an, wie in Schöneiche gekoppelt mit Veranstaltungen für Lehrer und welchen für Eltern. Seine Vorträge sind für die Schulen bis auf Spesen kostenlos – und erst vor den Erwachsenen kommt Gregor Staub darauf zu sprechen, dass es seine Kurse ge-

gen Bezahlung im Internet gibt. Kostenlose Videos sind auf der Plattform Youtube zu finden.

„Der Trainer rät, sich beim Lernen durch Fehler auf keinen Fall entmutigen zu lassen.“

Doch die Schöneicher Grundschüler haben gerade den Gedächtnisprofi selbst und nicht in einem Video vor Augen. Er ermutigt sie, beim Lernen dranzublei-

ben. „Wenn Du lernst, hast du das Recht, so viele Fehler zu machen, wie Du willst.“ Beharrlichkeit zahle sich aus, und oft bleibe eine solche Geschichte voller Gedankenstützen besser im Gedächtnis, wenn der Lernende sie jemandem anderes erzählt.

Grundschulleiterin Sabine Sta-scheit ist froh über den Besuch des Gedächtnistrainers und auch darüber, dass der Schulförderverein diesen Besuch mit der Übernahme der Spesen möglich gemacht hat. Anja Grahl arbeitet im Verein mit und hebt ihrerseits die Unterstützung durch Gemeindevertretung, Bauhof und die Hausmeister der Schule hervor, die die Turnhalle für die Gedächtnisaktionen hergerichtet haben.

### Termin in Spreenhagen

In Spreenhagen können Grundschüler, Lehrer und andere Erwachsene heute vom Gedächtnisprofi lernen. „Die von ihm vermittelten Strategien sind einfach und für alle Altersklassen geeignet“, findet Schulleiterin Ulrike Rockstroh, die Gregor Staub bei einer Fortbildung kennen gelernt und auch schon auf der Buchmesse gehört hat.

**Die öffentliche Abendveranstaltung** in der Turnhalle der Grundschule Spreenhagen findet am heutigen Donnerstag statt. Sie dauert von 19 bis 21 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Eintritt: 3 Eur

### Eine Gondel, neun Arten Holz

**Neulich ist der** Gedächtnisprofi Gregor Staub nach eigenen Worten auf die Frage gekommen, woraus eigentlich venezianische Gondeln bestehen – aus neun verschiedenen Arten Holz. Mit dieser Geschichte hat er sie sich gemerkt: Vom Himmel fällt eine Eichel (**Eiche**) auf seinen Kiefer (**Kiefer**). Er muss lachen (**Lärche**), hat zwischen den Zähnen eine Nuss (**Nussbaum**). Die wird

zum Kirschkern (**Kirschbaum**). Er spuckt sie bis nach Ulm (**Ulm**) bis an eine Tanne (**Tannenholz**). Daran hängt ein Buch (**Buche**), in dem ein Rezept für Schokolade der Marke Lindt (**Linde**) steht.

Abstraktes mit Konkretem zu verbinden und sich so etwas leichter merken zu können, ist eine Methode, die Gregor Staub zur Verbesserung des Gedächtnisses

empfiehlt. Es sei auch ungünstig zugleich zuzuhören und mitzuschreiben.

Zum Namen-Merken beispielsweise rät der Gedächtnistrainer, sie ebenfalls mit Konkretum zu verknüpfen. Wenn er sich vorstellt, fasst er sich bei der zweiten Silbe seines Vornamens ans Ohr, weil er eben Gregor und nicht, wie oft verwechselt, Georg heißt. ahe